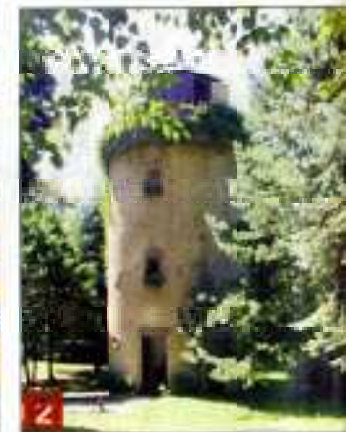


REGION WALDHEIM



1 Die Waldheimer Gebäude von Gerda Teiß kommen auf den 1-Taler-Schein. **2** Die Sonnenuhr, das Gellert-Denkmal und die Laterna Magica aus Hainichen werden den 3-Taler-Schein zieren. Sie stammen von Silke und Dirk Dietze. **3** Das Rathaus und die Kirche von Frankenberg von Sara Jobst werden auf den 5-Taler-Schein gedruckt. **4** Die Kirche von Mittweida von Stefan Esni sind das Motiv des 10-Taler-Scheines. **5** Die Burg Kriebstein von Dirk Dietze hat es auf den 30-Talerschein geschafft.

Foto: privat



Rathaus kommt auf den Einer

WALDHEIM/MITTWEIDA

Die Entscheidung ist gefallen. Die Motive für die fünf Scheine des Zschopautalers stehen fest. Im August kommt das Geld in Umlauf.

■ Cathrin Reichelt

45 Motive hatten Bürger aus Waldheim, Kriebstein, Mittweida, Hainichen und Frankenberg für die neue Regionalwährung, den Zschopautaler, vorgeschlagen. Sieben Ansichten haben es auf einen der fünf Scheine geschafft.

Jede Stadt verarbeitet

Darunter ist auch der Vorschlag von Gerda Teiß aus Waldheim. Sie zeichnete verschiedene Bauwerke ihrer Heimatstadt, zum Beispiel das Rathaus, die Kirche und das Viadukt. „Allerdings werden wir die Gebäude etwas anders anordnen. Frau Teiß hat uns ein Hochformat geschickt. Die Scheine sind aber quer“, sagt Christian Schwerin vom Vorstand des Vereins Zschopautaler. Auf alle Fälle werden die Waldheimer Ansichten den Schein zieren, der am meisten gedruckt wird, den Ein-Taler-Schein.

Silke und Dirk Dietze aus Kriebstein finden ihre Motive gleich auf zwei Scheinen wieder. Der Drei-Taler-Schein zeigt Sehenswürdigkeiten aus Hainichen. „Wir haben uns für drei Motive entschieden, aber der Grafiker kann nur zwei auf dem Schein unterbringen“, so Schwerin. Deshalb können Dietzes gespannt sein, ob sie die Laterna Magica, die Sonnenuhr oder das Denkmal von Christian-Fürchtegott Gellert auf dem Schein wiederfinden. Auch der 30-Taler-Schein trägt einen Dietze-Vorschlag: die Burg Kriebstein, die sich im Wasser spiegelt und dadurch aussieht, als stünde sie auf dem Kopf.

Auf den Fünfer wird die Ansicht des Frankenger Rathauses und der Kirche vom Marktplatz aus gesehen gedruckt und der Zehner zeigt die Kirche von Mittweida. Somit ist jede Stadt, in der der Zschopautaler eingeführt werden soll, auf einem Schein vertreten. „Es wird noch ein weiteres Motiv geben. Aber das soll eine Überraschung werden, die nicht vor dem 17. August verraten wird“, meint Schwerin. Auf dem Mittweidaer Stadtfest soll der Startschuss für die Einführung des Zschopautalers gegeben werden. Bis dahin liegt noch einige Arbeit vor den Initiatoren der Regionalwährung. „Wir werben nicht nur Akzeptanzstellen. Auch Vereine und Projekte, die durch den Zschopautaler unterstützt werden möchten, sollten sich bei uns melden“, erklärt der Vereinsvorstand. Dann werde die Förderfähigkeit geprüft, also ob der Vereinszweck dem Allgemeinwohl dient. Die Vereine könnten auch außerhalb des Verbreitungsgebietes des Zschopautalers ansässig sein. Sie müssten aber den Menschen in der Region am Herzen liegen.

Vorstellung auf dem Stadtfest

Inzwischen stehe auch fest, dass die Zschopautaler in Waldheim in der Filiale der Volksbank getauscht werden können. Damit die Bürger verstärkt auf das Regionalgeld aufmerksam werden und noch ungeklärte Fragen loswerden können, werde sich der Verein Zschopautaler auf dem Waldheimer Stadtfest präsentieren.

Auch Händler, bei denen die Bürger das Geld ausgeben können, werden noch gesucht. „Wer sich bis zum 1. August dafür entscheidet, bekommt zwei Druckseiten Werbung, das sind 20 einzelne Geldscheine“, so Schwerin. Deren Druck erfolge in einer Offsetdruckerei in der Region.

Der Zschopautaler

- **Der Verein** Zschopautaler wurde im vergangenen Jahr gegründet. Er hat derzeit 15 Mitglieder.
- **Vorsitzender** ist Christian Schwerin.
- **Der Zschopautaler** soll am 17. August in Umlauf gebracht werden.
- **Ihn** wird es als Schein im Wert von 1, 3,5, 10 und 30 Taler geben.
- **Der Umtausch** des Geldes erfolgt 1:1. Also für einen Euro gibt es einen Zschopautaler.
- **Die regionale Währung** soll in Waldheim, Frankenberg, Mittweida, Hainichen und den dazugehörigen Gemeinden gültig sein.
- **Weitere Informationen** gibt es unter ☎ 03727/969722 oder www.zschopautaler.de



So soll der Zschopautaler einmal aussehen. Wie das Muster zeigt, soll der 30er-Schein die Burg Kriebstein zieren, die sich im Wasser spiegelt.